



FREIGABESCHEIN

für brandgefährliche Tätigkeiten, Feuer- und Heißenarbeiten durch Interne und Externe sowie Abschaltungen der Brandmeldeanlage

Auftraggeber: KAV Rottenmann- Bad Aussee

Art der Arbeit:
 Schweißen Schneiden Löten Wärmen Farbabrennen stauberzeugende Arbeiten
 Auftauen Flämmen Trennschleifen Sonstige:

Arbeitsauftrag:
 (z.B. Träger abtrennen, Stemmarbeiten, Bodenverschweißen etc.)
Arbeitsort/stelle: LKH Rottenmann - Technik

 Gebäude Stockwerk Raum

Manuelle feuergefährliche Arbeiten	Seitlicher Radius normal Arbeitshöhe ≤ 2m	Abstand (A) nach oben
Löten, Heißkleben	2 m <input type="checkbox"/>	2 m <input type="checkbox"/>
Schweißen Gas und Lichtbogen	7,5 m <input type="checkbox"/>	4 m <input type="checkbox"/>
Brennschneiden unabhängig vom Gasstrahlrdruck	10 m <input type="checkbox"/>	4 m <input type="checkbox"/>
Trennschleifen	6 m <input type="checkbox"/>	3,5 m <input type="checkbox"/>
Tiefe* m	

Brandrisiko und Maßnahmen zur Beaufsichtigung in Anlehnung an TRVB O 119
 geringes Brandrisiko: Beaufsichtigung durch ausführende Firmen
 mittleres Brandrisiko: Beaufsichtigung durch geeignete Brandsicherheitswache
 hohes Brandrisiko: Beaufsichtigung durch örtlich zuständige BtF/Feuerwehr
 Nachkontrollen werden für mindestens 2 Stunden nach Abschluss durchgeführt, diese können entfallen wenn der Arbeitsbereich durch die wiedereingeschaltete Brandmeldeanlage (Rauch- oder Flammenmelder) geschützt wird.
 Ausführender BSW/BSB Betriebsfeuerwehr BMA

Anmerkung: Arbeitshöhe ≥ 2 m
 $R_{gross} = R_{normal} + \frac{1}{2} (H - 2 m)$
 H = Höhe der Arbeitsstelle über Ebene
 *In Abhängigkeit von der Arbeitsstelle, z.B. bei Bodenöffnungen, kann sich der Gefährdungsbereich auch nach unten (Tiefe) erstrecken

FREIGABGE der TÄTIGKEITEN

Die Freigabe gilt bis Datum: Uhr:
 Besondere Vorkehrungen:
 Meldebereich(e)/Meldegruppe(n): der Brandmeldeanlage abschalten lassen.
 Datum: Uhrzeit: Name: Unterschrift:

ÜBERNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausführender (Verantwortlicher, Firma, Subunternehmer, Hausmitarbeiter): Tel:
 Ich verpflichte mich zur Einhaltung der oben angeführten und umseitigen **BRANDVERHÜTUNGSVORKEHRUNGEN** und bestätige den Empfang dieses Freigabescheines. Des Weiteren bin ich über energiesparende Maßnahmen bei den zu durchführenden Umbauten unterwiesen worden.
 Erst mit unterschriebener Übergabe an den Berechtigten des LKH endet für den Ausführenden die Zuständigkeit (die Verständigung ist über die **Störmeldestelle Tel. 2881** einzuleiten).
Bei zuordenbaren Brand-, Fehl- oder Täuschungsalarmen sind die von der KAGes kalkulierten Kosten vom Auftragnehmer zu begleichen!
 Name: Datum: Unterschrift:

Übergabe an das LKH

Brandmelderbereich(e)/Brandmeldergruppe(n) wieder eingeschaltet:
 Datum: Uhrzeit:
 Name: Unterschrift:

NACHKONTROLLEN

	Datum	Uhrzeit	Name	Unterschrift
1				
2				

Original verbleibt beim Veranlasser / Kopie verbleibt in der BMZ Feuerwehrlager